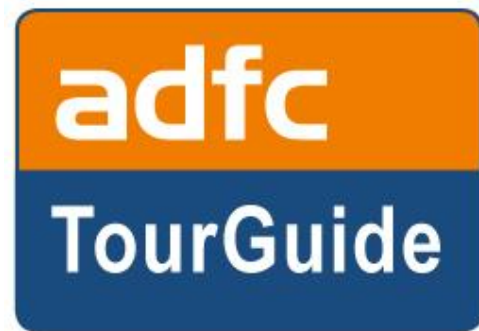


# Ergebnisse Konkurrenzanalyse für ADFC

April 2022



# Von welchen Organisationen wurden die (Rad-)Touren-Ausbildungen untersucht?

- Bundesverband der Gästeführer (BVGD) Deutschland
- Deutscher Alpenverein (DAV)
- Deutsche Mountainbike Initiative (DIMB)
- Bund deutscher Radfahrer (BdR)
- Deutscher Kanuverband
- Deutscher Wanderverband
- Naturfreunde
- Natur- und Landschaftsführer (BANU)
- Hirschsprung GmbH Breisach
- NAJU und BUNDjugend Baden-Württemberg
- Zertifikat Waldpädagogik Forst Baden-Württemberg
- NABU Naturführer Wetterau

# Methoden

## Was wurde untersucht?

- Dauer der Ausbildung
- Verbindlichkeit
- Themen der Ausbildung
- Kosten für Teilnehmende
- Einstiegsmöglichkeiten
- Anmeldeverfahren
- Bewerbung der Ausbildung
- Vernetzung nach Ausbildung
- Anzahl Ausgebildete/a
- Zahlen zu Geschlecht und Alter

## Wie wurde untersucht?

- Internetrecherche
- Mailumfrage
- Vereinzelt Telefonate

**Ergebnisse im Detail sind in Exceltabelle erfasst.**

**Mailumfrage wurde nicht von allen beantwortet.**

# Ergebnisse Zusammenfassung

## Dauer der Ausbildungen

- Fast alle länger als ADFC-Ausbildung, oft deutlich (Minstdauer oft 5 Tage + Erste Hilfe, bis zu 2 Jahre)
- Leichte Tendenz erkennbar dazu flexible (Online-) Angebote zu machen (Bsp. Videos zum Abrufen, Wahlmodule)
- Nur Naturfreunde-Ausbildung hat gleiche Dauer

## Verbindlichkeit (nur Guides mit Ausbildung dürfen fahren)

Unterschiedlich, Tendenz:

Umso mehr sportaffin umso höhere Verbindlichkeit; umso mehr (Nicht-Sport) Verein umso weniger Verbindlichkeit.

Wenn Verbindlichkeit, dann Refresh vorgeschrieben

# Ergebnisse Zusammenfassung

## Themen der Ausbildung

- Grundstruktur ähnlich wie bei ADFC (Planung, Kommunikation, Recht, 1. Hilfe)
- Allerdings werden Themen wegen längerer Ausbildung deutlich ausführlicher behandelt (z.B. bei Kommunikation: Umgang mit schwierigen Teilnehmenden als ausführliches Thema)
- Bei sehr langen Ausbildungen kommen auch noch neue Themen dazu (z.B. Fahrtechnik bei MTB und BdR).
- Bei sehr langen Ausbildungen gibt es oft auch einen Praxisteil (z.B. eine Tour eigenständig ausarbeiten und vorlegen).
- Prüfungen, Hausarbeiten bei längeren Ausbildungen üblich

# Ergebnisse Zusammenfassung

## Kosten für Teilnehmende

- Bei allen untersuchten Ausbildungen müssen Teilnehmende einen Beitrag bezahlen.
- Preise sehr unterschiedlich, meist aber > 200 Euro.
- Nur bei Jugendverbänden reduzierte Preise (60 Euro für Mitglieder, 100 Euro für Gäste).
- z.T. externe Fördergelder

## Einstiegsmöglichkeit

Es gibt nur bei einem der untersuchten Ausbildungen einen Einstiegskurs (mit 70UE=ca. 5 Tage).

Zum Teil werden Infoabende angeboten.

Bei Naturführern oft üblich: Tagesseminar als Einstieg, das später angerechnet werden kann

# Ergebnisse Zusammenfassung

## Anmeldeverfahren

- i.d.R. zentral über Homepage
- Oft Formulare, selten Buchungstools
- Zum Teil verweist die zentrale Homepage auf Homepages von Gliederung vor Ort, die Veranstaltung organisiert.
- Sport= Ansprechpartner vor Ort, die das regeln

## Bewerbung

- Homepages
- Flyer
- Multiplikator\*innen vor Ort (v.a. im Sport)

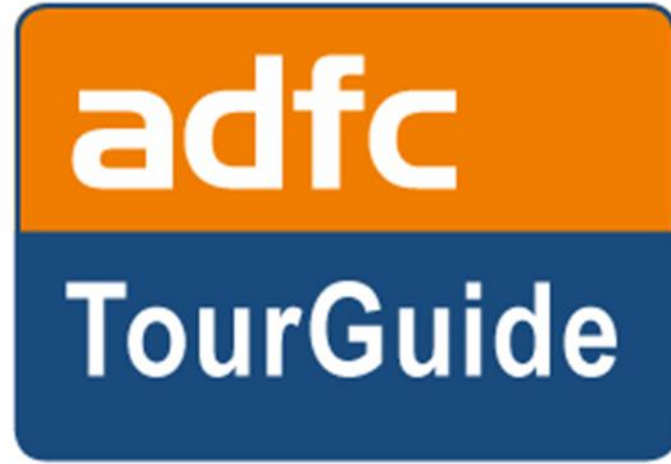
## Vernetzung

- Wenig Angaben
- Mails, Cloud, Stammtische
- Ein Fall: Refresh=Kurs + organisiertes Austausch-treffen

# Ergebnisse Zusammenfassung

## Anzahl Auszubildende, Zahlen zu Geschlecht und Alter

- Wenig Angaben, Zahlen daher nur bedingt belastbar
- Anzahl Auszubildende pro Jahr: zwischen 14 bis 750 Menschen, Tendenz steigend
- Überall wo mehr: Hauptamt, das nur für Ausbildung zuständig ist
- Anteil Männer zu Frauen: 80/20 oder 2/3 zu 1/3 bei Radausbildungen; bei anderen Ausbildungen z.T. anders (allerdings wenig Angaben)
- Alter: wenig und ungenaue Angaben, Tendenz aber: Meist sind die Absolventen deutlich älter als 30 Jahre



# Fragen?

Kontakt: Sonja Lehmann, [sonja@fuerdasgute.de](mailto:sonja@fuerdasgute.de), 07666-9378278